



**Kreativ-Tipp!**

*Marina Immler aus Ebratshofen liebt es zu basteln und selbst kreativ zu sein.*

# Betoneier & Naturnest

*Umweltfreundlich, lange haltbar, witterungsbeständig und schnell gemacht. Einfach zum Verschenken oder Dekorieren.*

**Im** Frühjahr werden die Bäume im Garten oder am Wegesrand zurückgeschnitten. Warum nicht die Äste sammeln und sich eine schöne Frühlingsdekoration basteln?



# Naturnest

**Tipp:**  
Die Äste am Tag  
zuvor ins Wasser legen,  
so werden sie flexibler  
zum Wickeln.



## Was wird gebraucht:

- Äste die sich gut biegen lassen, wie Birkenreisig, Weide oder Haselnuss
- Gartenschere
- kleines Stück Bindedraht
- Zange
- Moos und eventuell Federn zum Dekorieren

## So wird's gemacht:

1. Den Arbeitsplatz mit allen Materialien herrichten.
2. Einzelne Äste zur Hand nehmen und einen Kranz je nach gewünschter Größe formen. Die Äste mit Bindedraht zu einem Kranz zusammenbinden. **1.**
3. Nun einzelne Äste in den Kranz einflechten und umwickeln, damit der Kranz an Höhe und Fülle gewinnt. Hierzu wird kein Draht mehr benötigt, da die Äste biegsam sind und sich leicht in den Kranz einarbeiten lassen. Dies so lange wiederholen, bis der Kranz stabil ist und die gewünschte Höhe hat. Beim Einflechten sollte überlegt werden, ob man ein rustikales oder ein feineres Nest möchte und je nachdem die Äste platzieren. **2.**
4. Das Nest dann umgedreht auf die Arbeitsfläche legen. Nun wird der Boden geformt. Hierzu wieder einzelne Äste zur Hand nehmen und von einer Seite auf die gegenüberliegende Seite legen. Die Enden der Äste auf beiden Seiten im Nest verflechten. Dicke Astenden lassen sich oft nur schwer verflechten,

- diese abschneiden, bis der Ast dünner und so auch biegsamer wird. Die Äste des Bodens so legen, dass sie die gewünschte Tiefe des fertigen Nestes haben. Hier ist unbedingt zu bedenken, was denn das fertige Nest später beinhalten soll. **3.**
5. Weitere Äste nach und nach von unterschiedlichen Seiten in den Boden einflechten. So entsteht ein stabiler Untergrund. Die Äste dürfen sich auch überkreuzen, damit am Ende alles in sich zusammenhält. Diesen Vorgang wiederholen, bis das Nest die gewünschte Stabilität und Optik vorweist. **4.**
  6. Das Nest umdrehen und eventuell noch übrige Äste im Nest verflechten und somit entstandene Lücken schließen. **5.**
  7. Das Nest je nach Wunsch mit Moos auslegen und mit Federn dekorieren. Ob Betoneier, Frühlingsblumen oder einfach selbst bemalte Eier, im selbstgemachten Osternest findet vieles einen schönen Platz.





# Ei, Ei, Ei, Osterei

*Ein selbstgemachtes und selbstverziertes Osterei aus Beton – eine Besonderheit in jedem Osternest. Ob als Frühlingsdekoration drinnen oder vor der Haustüre – das Betonei trotzt jedem Wetter.*

## Das wird gebraucht:

- Tischunterlage (alte Tischdecke, alte Tücher)
- Beton
- Wasser
- Eimer zum Betonmasse-Anrühren
- Trichter
- Ausgepustete Eier (am besten mit nur einem Loch auf der unteren breiten Hälfte der Eier, sonst das zweite Loch mit transparentem Klebeband verschließen. Die Öffnung darf auch bis zu 2 cm geöffnet werden – Bild unten)
- leere Eierschachtel
- alter Löffel
- Speiseöl und Pinsel
- Handschuhe, da Beton die Haut reizt (entweder Einweghandschuhe oder nachhaltige Arbeits- oder Gartenhandschuhe)
- Schleifpapier mit verschiedenen Körnungen
- Altes Geschirrtuch
- Acrylfarbe (Weiß) und Pinsel zum Verzieren

## So geht 's:

Zuerst den Arbeitsplatz mit allen Materialien herrichten. Die Herstellung von Betoneiern mit einem fertigen Kreativ- Beton ist sehr einfach und eine recht saubere Sache. Falls aber selbst Beton gemischt wird, ist es empfehlenswert, draußen einen geeigneten Arbeitsplatz zu richten. !!Beton jeglicher Art immer draußen anrühren, um den Staub nicht direkt einzuatmen!!

1. Das leere Ei innen komplett mit Speiseöl einpinseln. Hier sehr gründlich vorgehen, denn so lässt sich die Schale am Ende besser vom Betonei lösen. **1.**
2. Arbeitshandschuhe anziehen! Beton nach Herstelleranweisung anrühren (Verpackung): Beton immer im Freien anrühren und den Staub nie direkt einatmen. Beim Mischen auf die Herstelleranweisung auf der Verpackung achten und das Wasser nur nach und nach zugeben. Gründlich mit einem alten Löffel oder Kelle umrühren, bis eine kompakte Masse entsteht (ein festerer Rührkuchenteig).
3. Die angerührte Betonmasse nun in das leere Ei füllen. Das Ei zur Hilfe in einen leeren Eierkarton stellen, da steht es sicher und eben und kann danach auch gut trocknen. Das Ei so in den Eierkarton stellen, dass die Öffnung, also die breite Hälfte nach oben schaut. Zum Abfüllen kann ein alter Trichter oder ein Teelöffel behilflich sein, damit der Beton ordentlich in die Eierform gelangt. Der Beton zieht recht langsam, also lieber gründlich und langsam arbeiten, dann geht weniger da-



**Tipp:**  
Der übrig gebliebene Beton kann im wiederverwertbaren Bauschutt sachgerecht entsorgt werden!

neben. Das Ei befüllen, bis sich oben ein ordentlicher flacher Abschluss bildet.

Wenn die Masse eingefüllt ist, vorsichtig von außen mit dem Fingernagel an die Schale stoßen. So verteilt sich der Beton gleichmäßig im Ei und mögliche Luftblasen steigen nach oben. Diese würden zum Schluss ein unschönes Ergebnis hervorbringen. **2.**

4. Nun sollte das betonierte Ei für min. 2 Tage bei Zimmertemperatur trocknen. Der Beton wird langsam hart und trocknet von innen aus.

5. Nach dem Austrocknen wird die Eierschale vorsichtig mit einem Messer entfernt und das fertige Ergebnis kommt zum Vorschein. Beim Arbeiten mit dem Messer immer vom Objekt und eigenen Körper weg arbeiten, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden. Diese Arbeit ist recht mühsam und aufwendig, gutes Einölen in Schritt 1 erleichtert die Arbeit. **3.**

6. Wenn die komplette Eischale entfernt wurde, das Betonei mit einem feuchten Tuch säubern. Somit werden noch sichtbare Rückstände der Eihaut entfernt. Dann je nach Bedarf das Ei mit Schleifpapier nacharbeiten.

7. Als letztes den Beton nach Wunsch mit Acrylfarbe bemalen. Hierfür muss das Ei komplett trocken sein!! Auch ohne Bemalung ist das Betonei ein richtiger Hingucker in jeder Osterdeko.



### Tipps und Hilfsmittel zum Bemalen:

- Für eine gerade Linie um das Ei: Das Ei mit Kreppband abkleben.
- Ein Korkenstempel und Punkte auf das Ei stempeln.
- Eine Bordüre im Vintage-Style auf das Ei kleben.
- Acrylfarbe eignet sich zum Bemalen des Eis (wasserfest u. schnelltrocknend).

*Text & Fotos: Marina Immler; Papierstruktur: photolink/stock.adobe.com; Hintergrund: MK-Photo/stock.adobe.com* §